

Internationale Auslese an Uhren und Schmuck im
ältesten Fachgeschäft am Platze

UHREN **MÜLLER** SCHMUCK
JUWELIER

Goldschmiedeteiler und Meisterwerkstätte für Uhrenreparaturen

Wi.-Biebrich · Rathausstraße 15

Telefon 6 11 88



Ein Tip = zwei Spiele
(Pferde-Toto und Pferde-Lotto)
= viele Gewinnchancen
= unbegrenzte Geldgewinne

BOOTSWERFT SCHMIDT

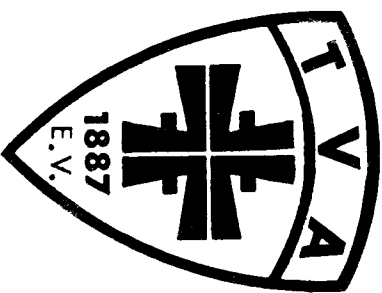
6202 Wiesbaden-Amöneburg

Biebricher Straße 21
Tel. (061 21) 66365

Verkauf - Lagerung - Wartung

Redaktion: Karlhorst Halbach, 6202 Wiesbaden-Biebrich, Albert-Schweitzer-Allee 63, Tel. 685918
Bankverbindungen: Wiesbadener Volksbank, Wiesbaden-Biebrich, Spar-Konto Nr. 630104521
Nassauische Sparkasse, Wiesbaden-Biebrich, Spar-Konto 1355168162, Pech Kto Ffm 227456 - 606

Turn-Bote



mitteilungen für unser mitglied

109/Sept 1974

T U R N V E R E I N A M Ö N E B U R G 1 8 8 7 E . V .

Gasthaus Rheingold

Inhaber: Hermann Wernitz

Wiesbaden-Biebrich

Rheingaustraße 161 · Telefon: 66879

Die gemütliche
Familiengaststätte

Im Ausschank

Rheingauer Weine und

C a s p a r i - B i e r

MINIRODA

Geogr. 1897

ROHPRODUKTEN-GROSSHANDLUNG

Wiesbaden-Biebrich

Mosburgerstraße 8 · Telefon 6 60 90

kauft:
Schrott — Guß — Metalle — Altpapier
Lumpen

kostenlose Gestaltung von Kibeln für
Schrott und fahrbaren Gitterboxen für
Altpapier

Samstags geöffnet von 7 — 10 Uhr

Kohle

heizöl

Gottlieb Ernst & Sohn oostw.

FRANZ PIRSCHKY

6202 Wiesbaden-Biebrich

Mainstraße 36 — Telefon 6 62 15

Anna Hartmann

Reinigungs- und Wäschereiannahme

Zeitschriften — Erfrischungen — Lebensmittel

Fahrkartenverkauf der Stadtwerke Wiesbaden

Wiesbaden-Amöneburg

Wiesbadener Landstraße 38

AUDI NSU AUTO GÖLLER

6202 Wiesbaden-Biebrich

Am Schloßpark 105

Telefon 66136

Nachnahme empfehlenswert
=====

Wir haben mit Stand vom 1. Mai 1974 insgesamt
15 Ehrenmitglieder. Es sind dies in alphabetischer
Reihenfolge, also nicht bezüglich der
Dauer der Ehrenmitgliedschaft:

Altmannsberger, Hanns
Beck, Franz Wilhelm
Bender, Otto
Bender, Valentin
Bieger, Käthe
Bieger, Phillip
Dyckerhoff, Wilhelm
Ehmer, Heinrich
Göbel, Wilhelm
Klarmann, Willy
Manns, Aloys
Müller, Phillip
Seiz, Fritz
Vohs, Karl
Wernitz, Hermann

Aloys Manns und Hermann Wernitz sind gleichzeitig
Ehrenvorstandsmitglieder; Turnschwester Käthe
Bieger ist in der fast 90jährigen Vereinsge-
schichte des TVA das bisher einzige weibliche
Ehrenmitglied.

Gemäß § 5 unserer Satzung sind Ehrenmitglieder
nicht beitragspflichtig. Alle bezahlen jedoch
ihren Beitrag weiter — praktisch als Spende — .
Diese kommt unserer Arbeit für die Amöneburger
Jugend zugute.

Dafür ein herzliches "Danke schön" an alle unsere
Ehrenmitglieder.

Übrigens: Am 2. Januar kam der erste Beitrag
für die 12 Monate des Jahres 1974 auf unserer
Konto an. Dies war unsere Einkunft im Jahr 1974
überhaupt von allen Ehrenmitgliedern — und
ehrenamtlich. (siehe oben).

==== Pack Dein " Sommerpäckchen " !

Die Zeit ist noch weit weg, in der die Menschen meinen, sie müßten ein schlechtes Gewissen haben was in Wirklichkeit ein gutes ist-, wenn sie nicht ihre Verwandten und Bekannten mit einer Aufmerksamkeit bedenken. Erst wenn Weihnachten wieder vor der Tür steht, ist das Päckchen nach " drüben " wieder eine Selbstverständlichkeit. Aber jetzt?

Wir fahren in den Urlaub oder sind gut erholt zurückgekommen. Das Ziel, ob nah, ob fern, konnten wir uns selbst aussuchen. Jeder gestaltet sich den Urlaub so schön wie möglich. Ob einer sich nun etwas besonderes leisten konnte oder wollte, war allenfalls eine Sache des Geldbeutels. Zu haben ist doch in unseren Gefilden alles.

Gerade das unterscheidet uns wesentlich von den Freunden drüben: Kaum private Urlaubsreisemöglichkeiten, weil Hotels, Pensionen und Heime von den Urlaubsprogrammen der Gewerkschaften belegt sind. Auslandsreisen so gut wie unmöglich, auch kaum in die östlichen Länder, und wenn, dann nur mit sehr, sehr beschränkten Devisen. Wer sich aber etwas Besonderes leisten möchte, im Urlaub oder im täglichen Alltag, wird fast ständig enttäuscht: Nicht v o r r ä t i g!

Deshalb sollten wir gut überlegen, welche kleinen Dinge können Urlaub oder Alltag drüben verschönern und erleichtern. Wie wär es jetzt im Sommer mit einem " Seifengruß " ? Etwas Waschpulver, Zahnpasta, Zahnbürste, ein Stück Toiletenseife, Badesätze, Rasiercreme und Rasierklingen (jedoch nur an männliche Empfänger) und vielleicht ein Fläschchen Kölnisch Wasser! Freude bereiten kann man während des ganzen Jahres. Das kostet nicht viel und hält die Verbindung zu drüben lebendig.

Ehe Du es verisst: Pack Dein " Sommerpäckchen " !

==== Junge an die Front !

Das klingt zwar etwas militärisch, ist aber ganz zivil gemeint. Gar mancher hat in den Jahren nach dem zweiten Weltkrieg - damals war er auch schon nicht mehr der Jüngste - kräftig in die Speichen gegriffen, damit unser Verein wieder in Schwung kam. Inzwischen sind sie nicht jünger geworden, die "Wiederaufbauer " von damals.

Sie hätten es verdient, allmählich sich daran freuen zu können, daß " der Karren " auch ohne sie weiterläuft. Wir sehen sie tagtäglich noch immer auf ihrem Platze, aber täuschen wir uns nicht: manchmal sind sie doch recht müde und würden gerne etwas weniger an Verantwortung für das Ganze haben wollen.

Nehmen wir ihnen etwas davon ab. Sie meinen nämlich oft, wir wollten das nicht und scheuen sich deshalb, uns darum anzusprechen.

Das ist oft etwas tragikomisch: die einen würden gerne, die anderen aber auch, nämlich die Verantwortung weitergeben und die Verantwortung übernehmen.

Vor lauter Scheu finden sie nicht den rechten Weg zueinander und zum Miteinander: die einen zum frisch - fröhlichen Anfang, die anderen zum behutsamen Raten und Helfen.

Oft fehlt es am richtigen Wort. Der Ältere sollte es wohl leichter finden als der Junge.

P.O.



Wandern wir richtig ?

Natürlich wandern wir richtig. Doch darüber, was richtig ist, gibt es keine einheitliche Auffassung. Kann es auch nicht geben. Allein schon der Altersunterschied weist Sinn, Zweck und Wirkung des Wanderns in eine bestimmte Richtung. Bei Kindern und Jugendlichen wird ein beschuliches Wandern keinesfalls wirksam sein. Sie können bedenkenlos ihre Zeit verschwenden, haben noch nicht das Zeitgefühl des Erwachsenen. Der Ältere wird die Zeit schätzen. Er will sie nützen. Hierin liegt wohl der grundlegende Unterschied bei der Gestaltung des Wanderns überhaupt.

Aber nicht nur nach dem Lebensalter wird die Auffassung, was richtiges Wandern bedeutet, unterschiedlich sein. Wieviele Möglichkeiten von " Lieblingssächern " gibt es da beim Wandern: Welt der Pflanzen, Tierreich, Gesteine, Bauwerke, Erdkunde, Geschichte, Völker. Wer nicht gerade ausgesprochen leistungsbesessen ist, wird durchaus auch einmal über eine zeitlich gut bewältigte Strecke befriedigt sein und trotzdem naturliebender Wanderer bleiben. Als Volksmaschlerer achtet man weniger auf die Begebenheiten seitwärts des Weges. Das Zeitsohl möchte erreicht werden und, wenn möglich, noch ein ganzes Stück darunter. Wieviele unter ihnen der Leistung wegen oder gar des Wanderns mitmaschieren, bleibt offen. Aber viele sind Sammler - Sammler von Medaillen. Sammeln ist keine schlechte menschliche Betätigungsart, wenn sie nicht zur Sucht wird. Wanderer sammeln auch: Eindrücke, Gesteine, Pilze. Bei Volkswandernungen und Großwanderungen hat man genügend Zeit zu einer erbaulichen, erholtsamen Freizeitgestaltung.

B.R.

Das gute Wort:
=====

Es gibt nur ein Problem, ein einziges Problem auf der ganzen Welt:
den Menschen eine geistige Sinndeutung ihres Daseins, eine Art geistiger Sehnsucht und Urruhe wiederzugeben.

Man kann doch nicht auf die Dauer von Kühlschränken, Politik, Finanzen und Kreuzwörterrätseln leben - man kann es einfach nicht. Es ist unmöglich. Man kann doch nicht leben ohne Dichtung, ohne Farbe, ohne Liebe. Man braucht nur ein Volkslied aus dem 15. Jahrhundert zu hören, um diesen gewaltigen Abstieg zu ermessen.

Wir hören nur noch die Stimme des Roboters, der Propaganda treibt Zwei Milliarden Menschen hören nur noch den Roboter, machen sich selbst zu Robotern.

Antoine de Saint-Exupéry

**Das Falsche wird nicht
dadurch wahr,
daß es mächtig ist.**

Rabindranath Tagore

A U S S C H E R F E I B U N G

Wettbewerb 1974 der Deutschen Turnerjugend
für den

" K I N D E R S P I E L P L Ä T Z E "

Die Deutsche Turnerjugend veranstaltet im Rahmen der Carl - Diem - Stiftung 1974 als Teil ihrer Aktion " Kinderspielplätze " diesen Wettbewerb.

Es werden in zwei Gruppen folgende Arbeiten ausgeschrieben:

Gruppe A: Teilnahmeberechtigt sind alle in der Bundesrepublik Deutschland wohnenden Kinder der Jahrgänge 1960 und jünger.

Aufgabenstellung: Entwurf eines Planes in der Größe DIN A 4 in freier Wahl der Gestaltungstechnik mit dem Thema:
" Ein Platz für Kinder- So wollen wir spielen! "

Die Wettbewerbsarbeiten sind bis zum 31. Dezember 1974 an folgende Anschrift zu senden:

Deutsche Turnerjugend
Bundesjugendsekretariat
6 Frankfurt/M. - Niederrad
Otto - Fleck - Schneise 8

Alle Arbeiten sind mit einem Kennwort zu versehen. Das gleiche Kennwort ist auf einem der Einsendung beigefügten verschlossenen Umschlag anzubringen, der Name, Anschrift, Geburtsdatum des Teilnehmers enthält.

Die Beurteilung der eingesandten Wettbewerbsunterlagen erfolgt durch eine Jury, deren Entscheidung nicht anfechtbar ist.

Die Preisträger werden in der Zeitschrift " deutsches turnen " und " turnerjugend " veröffentlicht.

Es werden Geld und Sachpreise im Gesamtwert

von DM 2.000,00

vergeben.

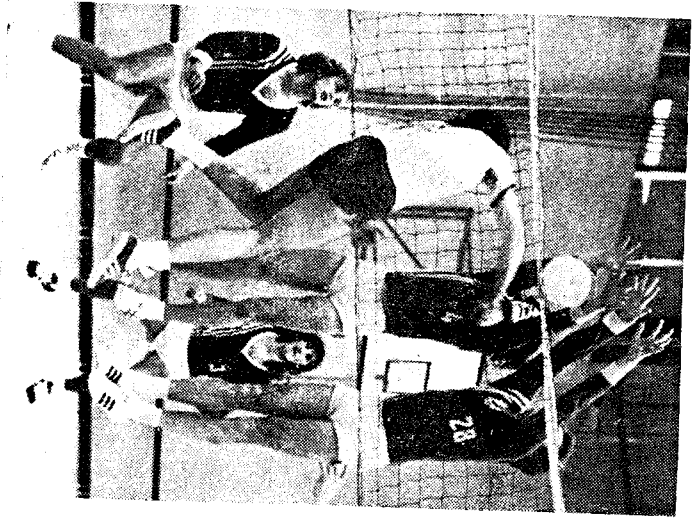
Erich G ö t z e

Vorsitzender des Deutschen Turnerbundes

Bärbel V i t t
Bundesjugendwartin

Herrmann Bauernfeind
Bundesjugendwart





Volleyball hat in vielen Hunderten von Turnvereinen als Wettkampf- und als Freizeitspiel Eingang gefunden.

Wer weiß schon, daß Volleyball vielmal stärker in der Welt verbreitet ist als dieses Handball?

HERRMANN RUDHOF KG

BAU UND PLANUNG VON SPORTANLAGEN

- Rasenplätze
- Hartplätze
- Laufbahnen
- Leichtathletikanlagen
- Tennisplätze
- Hockeyplätze
- Reitplätze
- Grünflächen

HERRMANN RUDHOF KG

6202 MAINZ-AMÖNNEBURG

Melanchthonstraße 7, Telefon 061 21 - 65258

Friedrich Blum

Schlosserei

Telefon 6 6 3 7 4

MAINZ-AMONEBURG

Wiesbadener Landstraße 9

Elektro-Michel

Inhaber Elektromeister Heinz Michel

Elektro-Installation

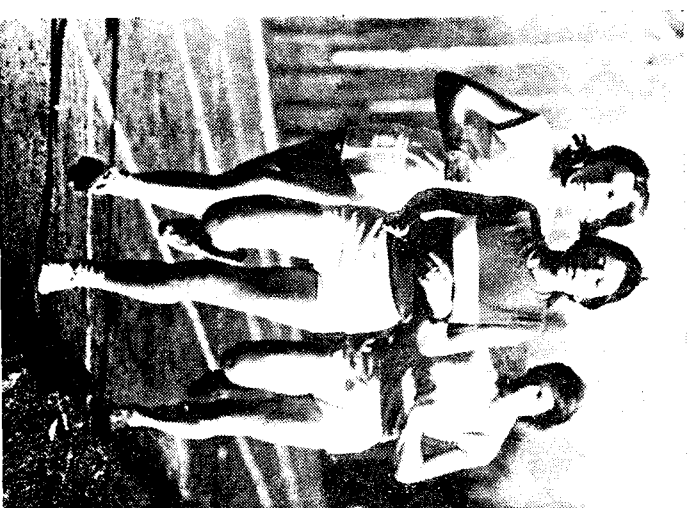
Reparaturen

Steuertechnik

Verkauf von Elektro- und Wärmespeichergeräten

6202 WIESBADEN-AMONEBURG

Mosbacher Straße 5 · Fernsprecher 6 4 2 6 9



Die Frauen und Mädchen haben längst bewiesen, daß sie auch mittlere und längere Strecken laufen können.

Die neuesten sportmedizinischen Erkenntnisse zeigen, daß die Frau biologisch nicht für Sprint-, sondern für Dauerleistungen geschaffen ist.

Wir lassen nicht locker
=====

Was haben Turnen, Spiel und Sport mit Politik zu tun? Das sind doch ganz private Angelegenheiten, und außerdem betonen wir doch immer wieder, daß wir politisch neutral sind.

Politisch neutral sein, heißt nicht unpolitisch sein. Alles Wirken hat seine Auswirkungen vom Privaten ins Öffentliche, also ins Politische, und umgekehrt.

Darüber hinaus: Wir sind unserer Herkunft nach ein Turnverein und wollen es auch bleiben.

Wer es noch nicht gemerkt haben sollte, der überlege es sich einmal:

Warum gibt es bei uns so viele Mitarbeiter, die für nichts und wieder nichts ihre freie Zeit und oft noch mehr daran hängen, daß unser Vereinsleben floriert, daß die Übungsstunden gehalten werden und daß vor allem die Heranwachsenden die Möglichkeit finden zur Bildung und Entfaltung ihrer leiblichen Kräfte und im Zusammenhang damit auch so mancher wertvoller charakterlicher Eigenschaften.

Das tun sie doch nicht für sich. Sie tun es, weil sie von der Verantwortung des Einzelnen gegenüber der Allgemeinheit überzeugt sind, weil sie wissen, daß die Gesundheit der Gemeinschaft die Gesundheit und das Wohlbefinden des Einzelnen bedingen und umgekehrt. Und deshalb spielt in ihren Motiven auch immer ein Wort eine Rolle, das etwas aus der Mode gekommen ist, das aber immer noch für jeden von uns eine Realität bedeutet: "Vaterland". Deshalb ist Turnen auch heute noch eine vaterländische Angelegenheit, und das zweitgeteilte Vaterland für die Turner eine besonders schmerzliche Wirklichkeit.

Wir können nicht viel daran ändern, wir als Einzelne. Ob und wie unser Vaterland wieder einmal eins wird, liegt nicht in unserer Hand. Aber daß es nicht zum Auseinanderleben der beiden Teile kommt, ist eine Aufgabe, die jeder spüren sollte. Hierbei können wir jetzt noch etwas tun, solange die Postverbindung von hüben nach drüben und umgekehrt funktioniert. Eines Tages könnte es auch dafür zu spät sein, und es wäre uns vielleicht leid um jeden ungeschriebenen Brief, um jedes Päckchen, die nicht abgeschickt wurden. Deshalb lassen wir nicht locker.

Wir erinnern Euch daran, jetzt, wo es noch einen Sinn hat, davon zu reden.

P. O.



Aus der Vereinsfamilie

In Freude

Wir gratulierten persönlich sehr herzlich unserem Schriftführer Dieter Streichan zur bestandenen Bilanzbuchhalter-Prüfung, unserem Sportlehrer Günther Geysbach und seiner Frau Imtraud zur Hochzeit (und bedauern sehr, dass Günther Geysbach inzwischen zur Bundeswehr einberufen wurde und er damit nicht nur seiner Schule, sondern auch unserem Verein für längere Zeit fehlt), unserem Vorstandsmitglied Max Simsch und seiner Frau, die am 6.8.74 Silberhochzeit feiern konnten.

In Leid

Wir trauern um unsere verstorbenen Turnbrüder Richard Siegart, Johann Kaye und um unser Ehrenmitglied Karl Hofmann.
Während der Trauerfeiern wurden vom Vorstand Kränze niedergelegt und unseren verstorbenen Turnbrüdern in Nachrufen ehrend gedacht.

Erfolge, Erfolge, Erfolge,

Wenn wir alle die Erfolge im "Turn-Dotz" verzeichnen würden, die Arthur Ott mit seinen Schülerinnen und Schülern in den leichtathletischen Disziplinen in diesem Jahr verbuchen konnte, würde es den Rahmen unserer Vereinsmitteilungen sprengen. Einige Leistungen sollen jedoch genannt werden:

Die Schüler-B-Juniormannschaft belegte hinter den Grossvereinen SVT und Turnerbund Wiesbaden einen hervorragenden 3. Platz mit 6399 Punkten. Sie erreichten damit fast die Höhe der Leistung des SVT im Vorjahr.
Christina Schwarzkopf erreichte beim Abendsporfest der LGV am 27.5. beim 600-m-Lauf der Schülerinnen den 1. Platz.
Bei der Mehrkampfmeisterschaften am 25.5. im Hotel wurden 6 Mehrkampfbezeichnungen in Gold erkämpft.
Birgit Falke erreichte bei den Kreisreitturnfesten mit 2.43,3 min. einen 2. Platz. Dies ist für die 17-jährige eine hervorragende Leistung. Dies ist ein beachtlicher Schritt um in die Leistungs- und Reiterklasse zu kommen.

Drogerie Bischof

PARFUMERIE · PHOTO · WEINE · KINDERPFLEGE

Wiesbaden-Biebrich · Mainstraße 17 · Telefon 66189

FARBEN · **Draheim** · TAPETEN

Wiesbaden-Biebrich
Straße der Republik 8 · Tel.: 66040

BÜROTECHNIK — ORGANISATION
BIRKENSTOCK

Büro- und Zeichenbedarf · 6200 Wiesbaden · Moritzstraße 36
Büromöbel und Büromaschinen · 6200 Wiesbaden · Adolfs-
allee 27/29 · Telefon (06121) 374058
Büromöbel- und Büromaschinen-Ausstellung · ORMIG-Info-
mationszentrum - Adolfsallee 27/29

seit **Kunz-Schmidt**

1856 • PAPIER UND BÜROBEDARF •

Wiesbaden-Biebrich · Rathausstraße 21 · Fernsprecher: 66238

HEINRICH WEYGANDT

Generalagentur der

Hessen-Nassauischen Versicherungs-Anstalten

Wiesbaden · Albrecht-Dürer-Str. 5 · Fernruf 523397

Versicherungen aller Art · Hypotheken